

Journalist - Text und Bild

Carlo Werndl von Lehenstein





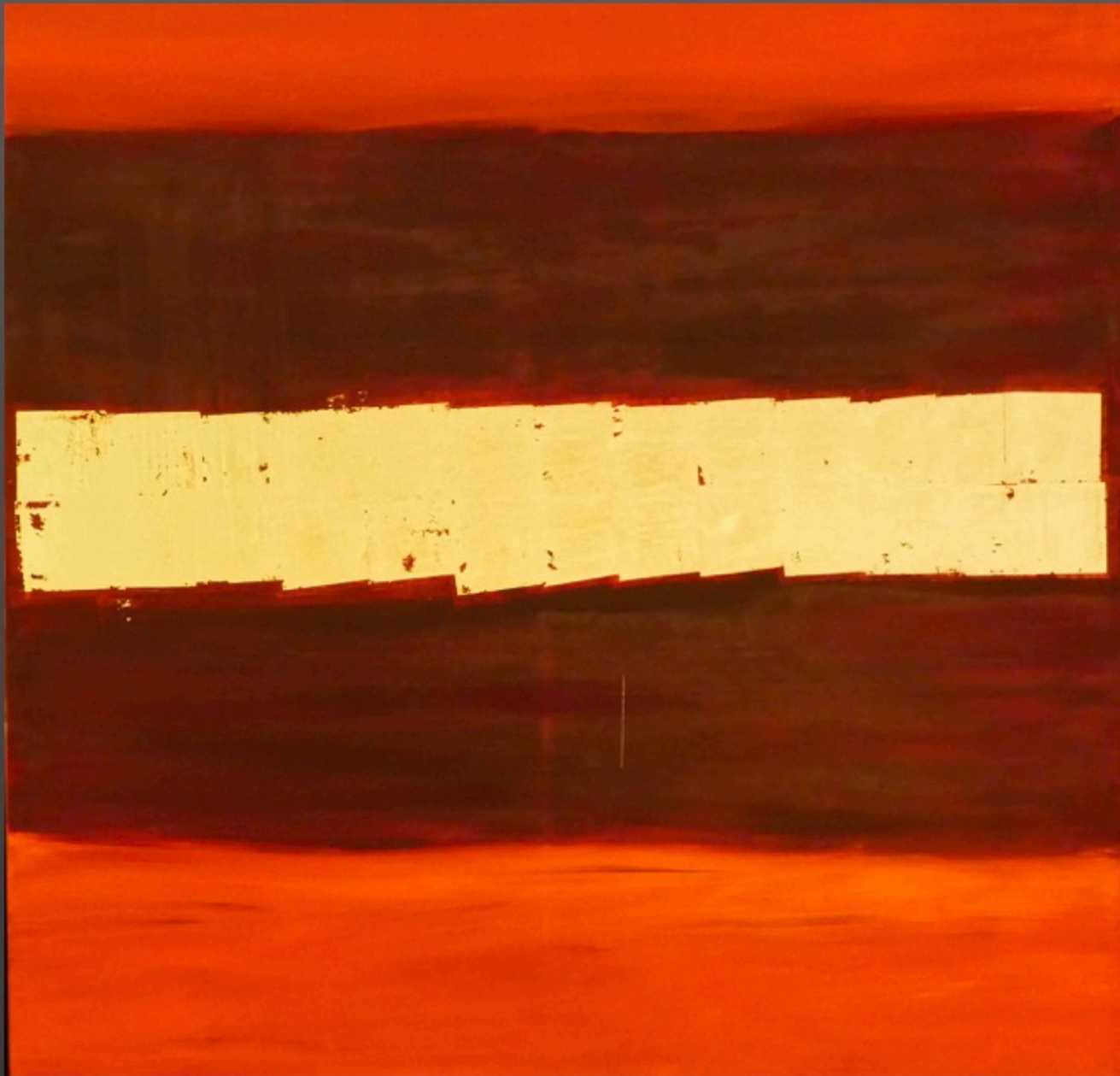
Fotoberichte zu Dreharbeiten diverser Produktionen
Babelsberg / Potsdam



Fotobericht Parataxe Symposium II - Ostpol Berlin 2017
Literarisches Colloquium Berlin LCB



Fotobericht über den iranischen Bildhauer
Khosro / 2018 Offenburg



Fotobericht über die Malerin
Ilona Makrutzki / 2018 Offenburg



Flying Cycle - oben
My Summer in Tibet - links



Fische als Nahrung für die Vögel
meiner Phantasie



CD - Ghettolektuell
Idil Baydar ist Jilet Ayse

Fotos fürs CD-Booklet / Bar Jeder Vernunft 2017
Berlin

Fotos © Carlo Werndl von Lehenstein

Dank

Diese CD wurde möglich durch Crowdfunding. Wir danken allen, die uns unterstützt haben, insbesondere: Audrey, Barbara, Bettina, Christian, Daniel, Frank, Friedo, Gisela, Hanns, Jörg, Jens, Jenny, Jo, Leo, Lena, Manfred, Martin, Merle, Milena, Natalie, Oliver, Roland, Rose-Noelle, Sabine, Stephan, Stumpf, Susann, Susanna, Thomas, Thomas H., Thomas L., Torsten, Uta, Ulli, Werner und Wolfgang.

Vielen Dank auch an Lina und Peter von BC Communication für ihre Beratung.

Es war ein langer Weg bis zu dieser CD. Ohne Unterstützung von Freunden und wohlmeinenden Weggefährten wäre sie nicht zustande gekommen. Vielen Dank an Torsten Striegnitz (Regie) und Falco Seliger (Kamera) für das Video „Müde“, das nicht nur Herzen, sondern auch Türen geöffnet hat.

Danke nach Wien an Robert Neumayr, der das Bühnenprogramm „Endlich allein!“ inszeniert hat, ohne das es kein Video und auch keine CD gäbe. Vielen Dank an Antje v. Daniels für das schöne Plakat, das Zuschauer in die Vorstellungen gelockt hat. Und schließlich Dank an Boris Steinberg, der Mai immer wieder bestärkt hat und sich als sensibler künstlerischer Berater und Freund erwiesen hat. Vielen Dank an Lutz Kornöbber für Raum und Zeit.

TZ1526

Endlich allein Chansons von und mit Mai Horlemann & Frank Helfrich

Endlich allein (mit 20 Musikern)

1 Müde 03:47

Text: Mai Horlemann/ Musik & Arrangement: Frank Helfrich

2 Mein Kind im Vergleich 03:49

Text: Mai Horlemann/ Musik & Arrangement: Frank Helfrich

3 Letztes Rendezvous 03:15

Text: Mai Horlemann/ Musik: Frank Helfrich

4 Meisterwerk 03:38

Text: Mai Horlemann/ Musik: Pio Reimer/ Arrangement: Wolfgang Widder

5 Die Zeit heilt alle Wunden 03:40

Text: Mai Horlemann/ Musik & Arrangement: Frank Helfrich

6 Wir sind nicht mehr zwanzig 03:18

Text: Mai Horlemann/ Musik: Christoph Wagner/ Arrangement: Frank Helfrich

7 Letzte Bitte 03:16

Text: Mai Horlemann/ Musik: Christoph Wagner/ Arrangement: Frank Helfrich

8 Rindfleisch in Schweinfurt 03:22

Text: Mai Horlemann/ Musik: Alexander Klein/ Arrangement: Frank Helfrich

Aktuelle Informationen und noch mehr Lieder www.maihorlemann.de

Kontakt: kontakt@maihorlemann.de (Booking/Texte)

Noten über www.komverlag.com



GEMA

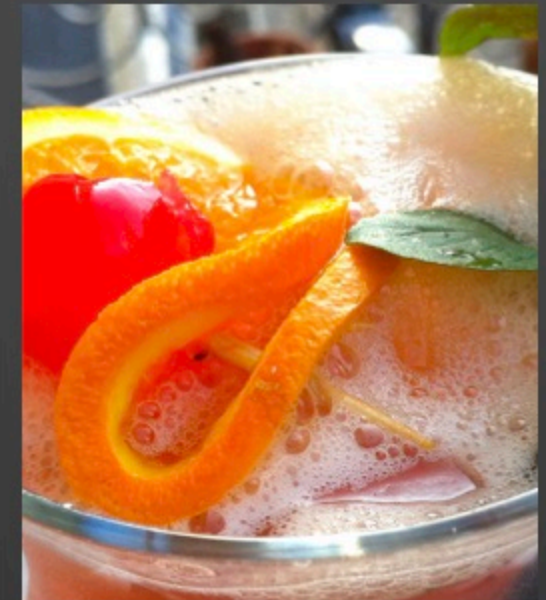
cinazone

LC 12791

CD - Endlich allein
Mai Horlemann

Fotos fürs CD-Cover / BKA-Theater 2017 / Berlin

Fotos © Carlo Werndl von Lehenstein



COCKTAILS

Raus aus den nassen Klamotten, rein in den trockenen Martini!

Robert Benchley

*Algonquin Hotel
Oak Room
Vicious Circle
Dorothy Parker*

*Hommage an Dorothy Parker, Ernest Hemingway und weiter Journalisten und Autoren,
die es verstanden, wie man Genuss in seinen wunderbaren Facetten ins Leben integriert.*

ZITATE

☆ „Du schreibst nicht, weil Du etwas sagen willst,
Du schreibst, weil Du etwas zu sagen hast!“
F. Scott Fitzgerald

☆ „Ich liebe es Martinus zu trinken.
In den meisten Fällen zwei,
Drei, da bin ich unter dem Tisch.
Vier, da lieg' ich unter meinem Gastgeber!“
Dorothy Parker

☆ „Falsches lernen dauert ebenso lang,
Wie Richtiges lernen!“
Carlo W. v. L.

☆ „Have a good time, everyday
Life is only a very short way
Celebrate all your wishes
Drink and eat something delicious“
Liedzeilen - BarCarlProject



TEXTE (nur eine kleine Auswahl)

Kritiken, Kolumnen und Essays

- Kopfwäsche für Jammerlappen – Kritik Dieter Nuhr
- Prädikat „Premium Obsession“ – Geschichten aus tausend Abenden – Kritik Horst Evers
- Berserker im Samtanzug – Kritik Sebastian Krämer
- Nachtgedanken im Gehrock – Kritik Berliner Nachtgesang / Kathy Kreuzberg
- Deutschpuscheln mit Migrationsfranzose – Kritik Alfons
- So 'ne coole Socke – Kritik Sebastian 23
- Mit Vollgas durch die Schlacht des Lebens – Kritik Patrizia Moresco
- Die Wühlmäuse im Quasimodo – Premierenkritik
- Der bittere Spaß eines Ernstvogels – CD-Besprechung Christoph Sieber
- Mehr open On Air geht nicht – radioeins Parkfest 2016
- JE SUIS CHARLIE – Karikatur von Carlo
- Nicht nur zum Schwoof in die Villa Neukölln
- COCKTAILS TO GO – EIN NO GO? // Friedrichshain
- Böhämmer – Der Verkünder von Kriegen und Pest ist da! Essay über den Bergfink

Auszüge

Die frechste aller Musen für Auge, Ohr und Hirn –
Christine Rothacker – Portrait

Sie ist keine 08-15 Diva, sie ist niemals die dramatische Grande Dame. Sie ist die feinfühilige Wilde mit der Gabe, die Schwächen so wie Stärken ihrer Figuren sensibel herauszuarbeiten. Wenn sie sich als illegale Tochter von Frank Sinatra in ‚The Ladies Ratpack‘ ausgibt, möchte man „Frankie Boy“ zu diesem Nachwuchs gratulieren. ... wenn Frau Rothacker singt, macht sie ‚The Voice‘ alle Ehre. Ob sie nur kurz am Bildschirm auftaucht, wie zum Beispiel in ‚Notruf Hafenkante‘ oder auf der Bühne in dem Weihnachtsklassiker ‚Der kleine Lord‘ als Cedrics Mutter – Mrs. Elisabeth Errol oder einen gesamten Bühnenabend wie in ‚Ich bin so frei‘ gestaltet, ist sie eine Charakterdarstellerin wie man sie sich wünscht. ...

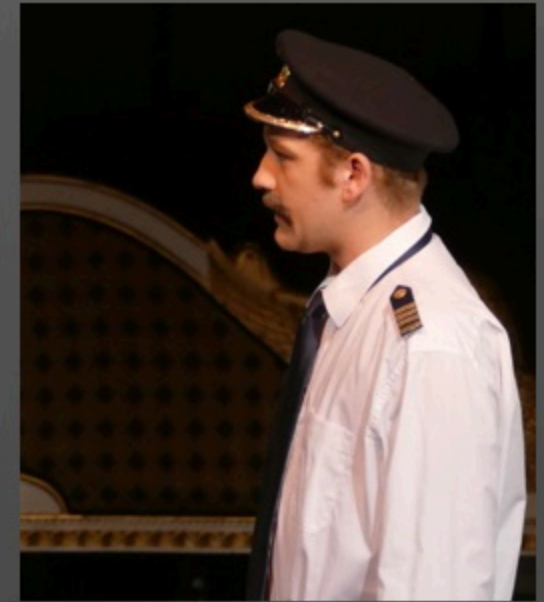
Charlie, Pegida oder Winnetou? – Kolumne von
Mr. Rainer Ernst (alias Carlo)

... Wenn ich ein Bild veröffentliche, auf dem ein alter Mann einem Kind deutlich zwischen die Beine greift, und ich dazu schreibe: „In wenigstens fünfzig Prozent der Staaten dieser Welt Normalität!“, werden wieder einige mir zustimmen, andere es aufs Schärfste verurteilen. Wenn meine Nachbarn erfahren, dass ich solchen ‚Mist‘ verzapfe, werden sie mich im besten Fall nur meiden. Klar, kann ich mich jedes Mal auf Meinungsfreiheit berufen, aber muss ich mich wirklich wundern, wenn mir dann etwas zustößt? Leider nein!

Jetzt haben einige Jungs etwas total Schlimmes getan. Sie haben Menschen getötet. Im schlimmsten Fall berichten die Nachrichten im Fernsehen, so wie die Nachrichten darüber berichten, dass eine Inderin hingerichtet wurde, weil sie ihren Vergewaltiger tötete. Das ergreift mich, das lässt mich an den Artgenossen zweifeln. Aber es ist so vieles mehr, woran ich zweifele. ...

Theaterstück

„Ein gewisser Charles Spencer Chaplin“



Fotodokumentation: Johannes Hallervorden in fünf Rollen
Schlosspark Theater / 2017 Berlin



Herrchens Frauchen bei Sebastians Krämers
,Club Genie & Wahnsinn' im Zebrano Theater / 2016 Berlin

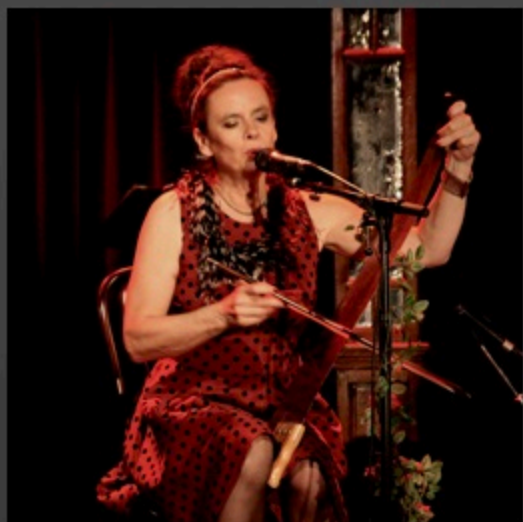
Ehrlich Brothers - Kleinkunstfestival 2016



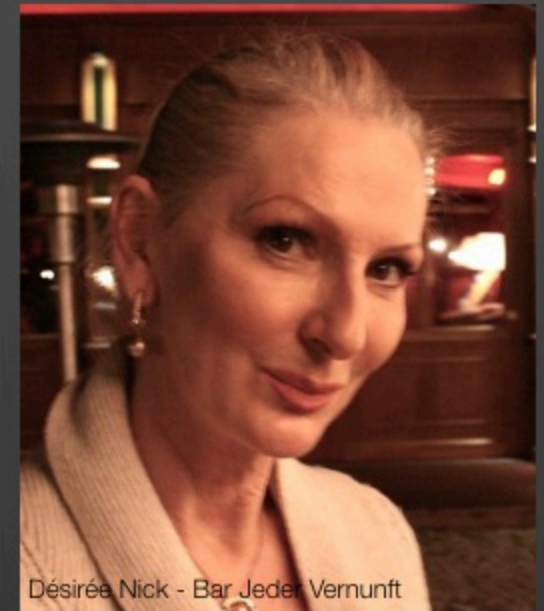
Wildes Berlin - Ensemble im BKA



Egersdörfer & Puntigam
im BKA



Nessi Tausendschön mit
Singender Säge in der
Bar Jeder Vernunft / 2016 Berlin



Désirée Nick - Bar Jeder Vernunft

Désirée Nick und Gerhard Winterle - 20 Jahre Agentur Rampensau - Gala in der UdK / 2015 Berlin

A [Künstlerinnen / Künstler]

Abdelkarim
 Alfons - Emmanuel Peterfalvi
 Norbert Alich
 Ralph Allison
 Leopold Altenburg
 Michael Altmann
 Annamateur - Anna Maria Scholz
 David Anschutz
 Dorice Arsenopoulou
 Ass-Dur
 Christian von Aster
 Lizzy Aumeier
 Jilet Ayse - Idil Nanu Baydar

B

Markus Barth
 Bartuschka
 Frank Markus Barwasser / Pelzig
 Bavarian Giants
 Meret Becker
 The Beez
 Herr Benedict
 Susanne Betancor - Popette
 Reiner Biefeldt
 Tilman Birr
 Bov Bjerg
 Blech on the Rock
 Biggi van Blond
 Lothar Böick
 Jan Böttcher
 Wigald Boning
 Stephan Graf von Botmer
 Martina Brandl
 Werner Brix
 Matthias Brodowy
 Colin Brown
 Josef Brustmann
 Martin Buchholz
 Jochen Busse
 HG Butzko

C

Roberto Capironi
 Rebecca Carrington
 David Cassel
 Die Chapertons
 Robert Choinka
 Archi Clapp
 Cloozy

D

Khebez Dawle
 Gabi Decker
 Georgette Dee
 Matthias Deutschmann
 Davide Dormino
 Corinne Douarre
 John Doyle
 Dreizack
 Danny Dziuk

E

die Echse - Michael Hatzius
 Matthias Egersdörfer
 Ehnert versus Ehnert
 Ehrlich Brothers
 Kai Eikermann
 Stefan Eichner - das Eich
 Ei-n-fälle Cottbus
 Ida Erdinger
 Hosrt Evers

F

Faltsch Wagoni
 die Fendel
 Pegah Feyrdoni
 Fil
 Dennis Fischer
 Ottfried Fischer
 Tim Fischer
 Flüsterzweieck
 Flugträumer

Katie Freudenschuss
 Goetz Frittrang
 Cora Frost
 Michael Frowin
 Fast Zu Fürth

G

Gankino Circus
 Generat
 Hans Gerzlich
 Tima die Göttliche
 Sigrid Grajek / Coco Lores
 Rainald Grebe
 Robert Griess
 Grille
 Severin Groebner
 Franz-Josef Grümmer
 Schwarze Grütze
 Maxi Gstettenbauer

H

Romy Haag
 Sahra Hackenberg
 Josef Hader
 Gitte Haenning
 Dieter Hallervorden
 Kieran Halpin
 Anny Hartmann
 Tom Haydn
 Hannes Heesch
 Nils Heinrich
 Helge und das Udo
 Ulf Henrich
 Herbert, Horst & Heinz
 Herrchens Frauchen
 The Incredible Herrengedeck
 Dieter Hildebrandt
 Reinhard Hippen
 Eckart von Hirschhausen
 Andreas Hirtler
 Mai Horlemann
 Hortkind

I

Intakt

J

Acey Jee
 Marcus Jerock
 Christoph Jungmann
 Juppy

K

Saskia Kästner - Schw. Cordula
 Kaiser und Plain
 Hilde Kappes
 Katy Karrenbauer
 Rick Kavianian
 Dota Kehr
 Kent
 Kernölamazonen
 Jochen Kilian
 Luise Kinseher
 Piet Klocke
 Irmgard Knief
 Alice Köfer - Pigorette
 Florian Kopp
 Sascha Korf
 Heinz Werner Kraehkamp
 Sebastian Krämer
 Michael Krebs
 Andreas 'Spider' Krenzke
 Kathy Kreuzberg
 KrisKats
 Reiner Kröhnert
 Kurt Krömer
 Hans Krüger
 Reinhild Kuhn
 Paul Kustermann

L

Lach- und Schiess Gesellschaft
 Lästerschwestern
 Ole Lehmann
 Merlin Leonhardt
 Leopold & Wadowski
 Leu
 Jan Josef Liefers - Radio Doria
 Thomas Lienerlücke
 Wolfgang Lippert

Frank Lüdecke
 Marian Lux

M

Lo Malinke
 Jochen Malmshemer
 Tobias Mann
 Schöne Mannheims
 El Mago Masin
 Uli Masuth
 Manfred Maurenbrecher
 Vanessa Maurischat
 Michael Mendl
 Chin Meyer
 Helene Mierscheid
 Rolf Müller
 Linda de Mol
 Patrizia Moresco
 Paul Morocco & Olé
 Ina Müller
 Michi Müller
 Muchtar
 Mundstuhl

N

Nadeschkin
 Désirée Nick
 Thomas Nicolai
 Evi Niessner
 Herr Nilsson
 Sebastian Nitsch
 Wolfgang Nitschke
 Klaus Notnagel
 Dieter Nuhr

O

Martin O
 Christian Oberfuchshuber
 Brian O'Gott
 Oropax
 Ingo Oschmann
 Olaf Michael Ostertag

P

Axel Pätz

Holger Paetz
 Dorina Pascu
 Rainer Pause
 Peh
 Erwin Pelzig - F-M Barwasser
 Anna Piechotta
 Thomas Pigor
 Pigoretten
 Volker Pispers
 Mia Pittroff
 Till Pöhlmann
 Lisa Politt
 Annette Postel
 Axel Prah
 Christine Prayon
 Urban Priol
 Prosecco Pack
 Puntigam

Q

Thomas Quasthoff

R

Martin Rader
 d'Raih Schwestern
 Arnulf Rating
 Sven Rätzke
 Kay Ray
 Andreas Rebers
 Bernd Regenauer
 Mirja Regensburg
 Lars Reichow
 Till Reiners
 Thomas Reis
 Hagen Reither
 Hannes Ringlstetter
 Pippa the Ripper
 Christine Rothacker
 Barbara Ruscher
 Gabriela Ryck

S

Anna Schäfer
 Maxi Schafroth
 usw. bis Z



Beate Moeller, Jochen Malmshaimer, Annie Heger

Fotobericht zur 30. Internationalen Kulturbörse Freiburg
2018 / Größte Kulturmessen in Europa



30. Internationale
Kulturbörse Freiburg 2018

Schweizer Abend

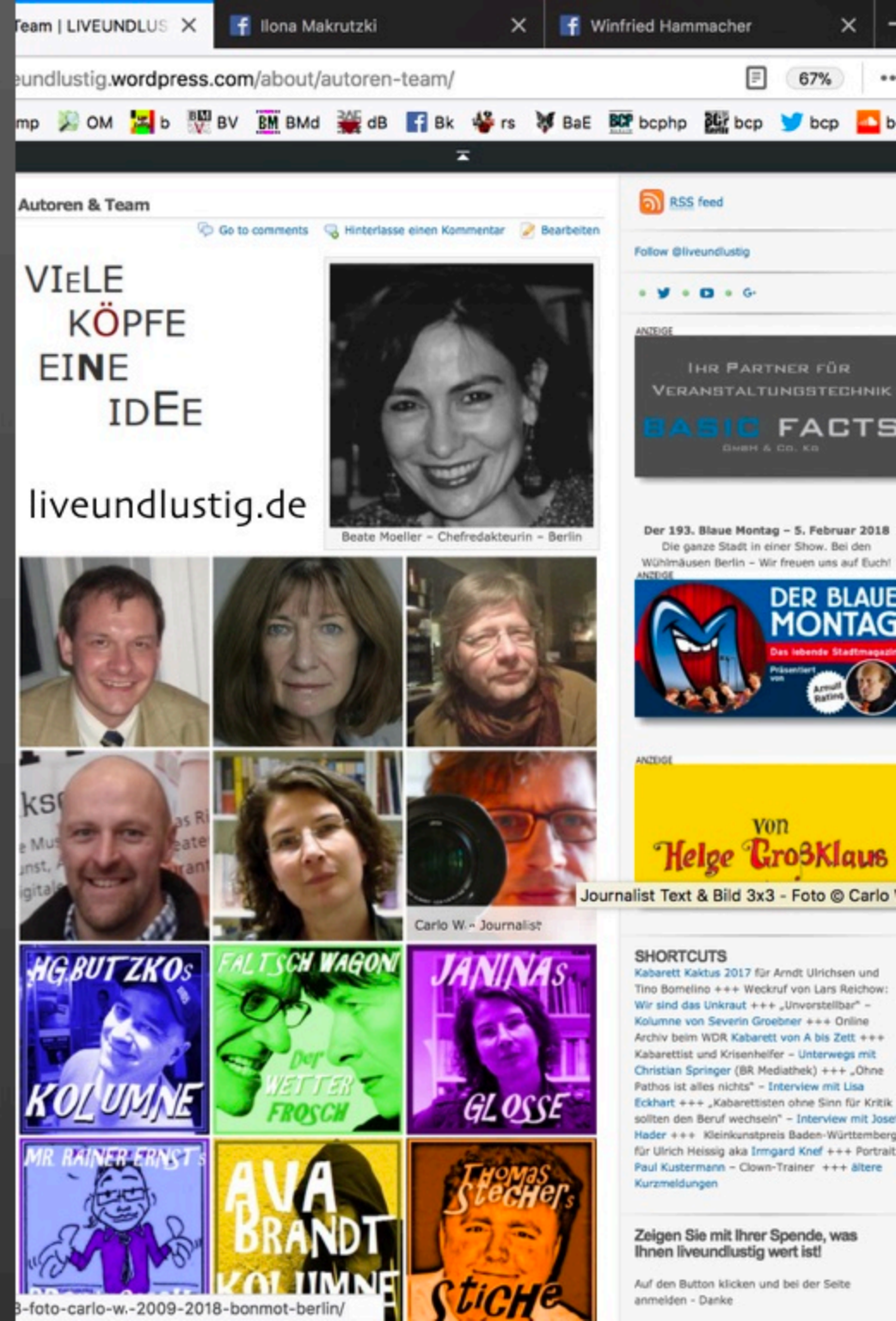
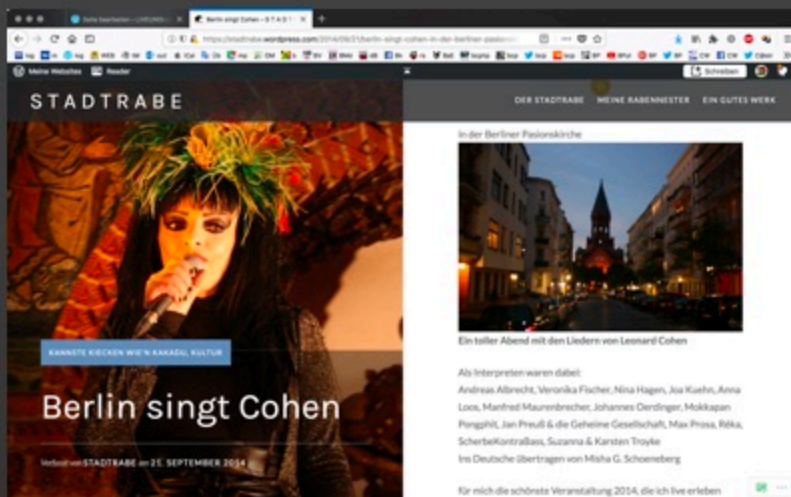
Foto © Carlo Werndl von Lehenstein

Kulturportal liveundlustig.de

- Autor von Kritiken
- Fotograf von Liveauftritten
- Webmaster

Weitere Publikationen

- barpress.de
- artphoto.lehenstein.de
- stadtrabe.wordpress.com



Beim Großvater lernte ich Ende der 60er, Anfang der 70er, wie man Aufnahmen in seinem Schwarzweiß-Fotolabor entwickelt. Das war sein Hobby, und sein Lieblingsapparat war die Voigtländer Ultron. Als ich nach stundenlanger, ordentlicher Unterweisung zum ersten Mal auf den Auslöser dieses Geräts drücken durfte, war ich müde, der Kopf schwirrte mir, und vor allem hatte ich Angst, etwas kaputt zu machen. Kurzum, die Lust am Fotografieren war erloschen. Doch nicht lange...

Viele Fotos und verdammt viele Dia-Abende später überraschte uns mein Stiefvater mit einer echten Innovation: Die Polaroid-Sofortbildkamera. Es war faszinierend, wie sich die Bilder aus dem Nichts entwickelten, in Farbe, ohne Chemikalien und Dunkelkammer – einfach so.

Mit 16 zog ich Richtung Allgäu. Im Gepäck die Voigtländer und eine Ritsch-Ratsch-Klick. Schnell fanden sich Kommilitonen, die sich fürs Fotografieren interessierten. Viele Experimente folgten. Doch erst mit der Minolta 9000 und drei Objektiven ging es richtig los. Ein absolutes Profiteil mit Autofokus, Bajonettverschluss, Belichtungsautomatik, Fernauslöser, Teleobjektiv, Polfilter, Motorwinde und und und. Gestrandet in Berlin betrachtete ich nun diese Stadt neugierig und skeptisch. Verrückt erschienen mir die vielen kreativ gestalteten Fassaden, die ich einfach ablichten musste.

Bei Freunden im Allgäu zeigte ich die Bilder, ... Egal, ab da finanzierte sich meine Fotografie. Ich durfte für ein kleines Wochenblatt 'Berlinbilder' schicken. Bald belieferte ich verschiedene Lokalzeitungen mit meinen Berlin-Fotos. Neben Chemie-Studium, Kneipenjobs und Bühnenversuchen ein gutes Zubrot. Warum sollte ich nicht bleiben? Ich blieb, und die Mauer fiel. Viele Bilder zu guten Honoraren brachten die Wende. Der Hype verging, und ich widmete mich dem Barleben und dem Schreiben.

2010 realisierte ich mit der Redakteurin Beate Moeller das Kulturportal „liveundlustig.de“. Ein Internetportal, das Kritiken zu Kabarett, Comedy, Chansons und was die Kleinkunst sonst so bietet, veröffentlicht. Die Technik hat sich rasant entwickelt, und bald war klar, dass wir zu unseren Texten eigene Bilder benötigten. Überflüssig zu erwähnen, dass ich heute digital fotografiere. Mittlerweile sind es weit über 300 Künstler, die ich ablichten konnte, auch in weniger gut ausgeleuchteter Live-Atmosphäre.

Was als Hobby begann, ist heute mein Beruf. Schreiben und Fotografieren.

Carlo Werndl von Lehenstein



LEICA

DC VARIO-ELMARIT 1:2.8-4.0/9.1-146 ASPH.